

Helfende Hände: Engagierte Österreicher kämpfen gegen Armut!

Klick Kärnten: Ehrenamtliches Engagement und innovative Finanzlösungen unterstützen gefährdete Gruppen in Kärnten.



Kärnten, Österreich - In Österreich spielen freiwillige Helfer eine entscheidende Rolle für das Wohl der Gesellschaft. Jährlich leisten sie über 470 Millionen ehrenamtliche Stunden, was einem Wert von mehr als 10 Milliarden Euro entspricht. Besonders auffällig ist, dass jeder Dritte Österreicher sich in irgendeiner Form engagiert, sei es in Vereinen, bei der Feuerwehr oder innerhalb sozialer Dienste. Laut einer Studie von Erste Bank und Sparkassen erwarten 82 Prozent der Bevölkerung von Unternehmen, Verantwortung zu übernehmen und sowohl Bildungs- als auch Förderprogramme anzubieten, besonders in Krisenzeiten. Die Zweite Sparkasse, seit 2006 aktiv, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die im klassischen Finanzsystem keinen Zugang haben, zu

unterstützen. Mehr als 25.000 Personen konnten bereits mithilfe von über 350 freiwilligen Mitarbeitern den Weg zurück in ein stabiles finanzielles Leben finden, wie [klick-kaernten.at](#) berichtet.

Neueste Angebote der Zweiten Sparkasse

In Anbetracht der steigenden Herausforderungen erweitert die Zweite Sparkasse ihr Angebot strategisch und richtet sich insbesondere an junge Erwachsene und alleinerziehende Frauen, die besonders von Armut betroffen sind. Die Bank plant gezielte Maßnahmen zur Finanzbildung und Beratung, um bestimmte Risiken, wie impulsives Kaufverhalten oder Glücksspiele, zu minimieren. Die Leitende Elisabeth Starzacher hebt hervor, dass das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter entscheidend für den Erfolg der Initiativen ist; sie geben den Menschen Hoffnung und Perspektiven.

Parallel dazu präsentiert die Volksbank Kassel Göttingen erfreuliche Nachrichten bezüglich ihres Geschäftsergebnisses, auch im Kontext der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Genossenschaftsbank eine Rekordbilanzsumme von 3,17 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 11,2 Prozent entspricht. Im Kreditgeschäft konnten neu abgeschlossene Kredite in Höhe von rund 507 Millionen Euro verzeichnet werden, was etwa ein Drittel mehr ist als im vorangegangenen Jahr. 95 Prozent dieser Kredite stehen in keinem Zusammenhang mit der Pandemie, sondern sind auf zukunftsorientierte Investitionen gerichtet. Dies zeigt sich auch in der positiven Entwicklung der Privatfinanzierungen, bei der die Bank über 2.000 Menschen bei der Verwirklichung ihres Traums vom Eigenheim unterstützte, wie [charakter.me](#) berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.charakter.me

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at